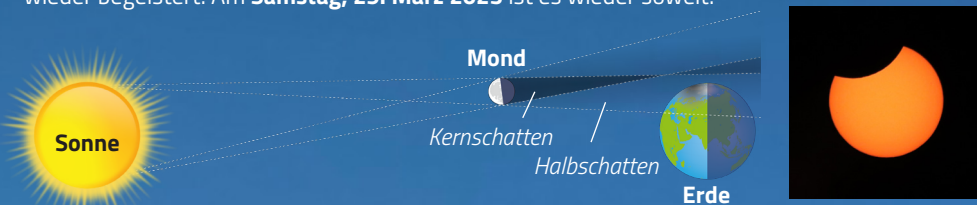


Faszination Sonnenfinsternis

Sonnenfinsternisse zählen in der Astronomie zu den Paradeereignissen. Selbst Laien, die sich nicht sonderlich für das Himmelsgeschehen interessieren, werden durch Finsternisse immer wieder begeistert. Am **Samstag, 29. März 2025** ist es wieder soweit!



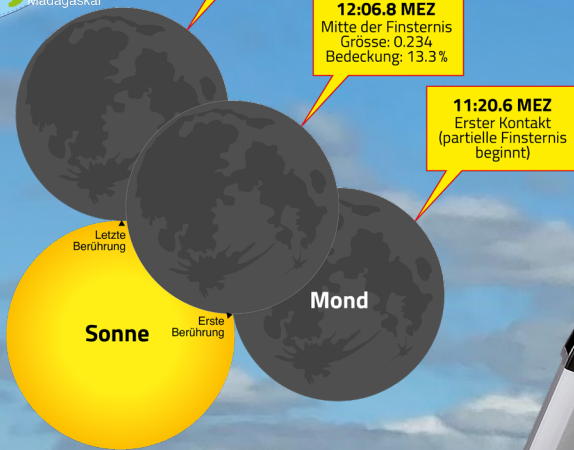
Eine **partielle Sonnenfinsternis** tritt dann ein, wenn der Kernschatten über oder unter der Erde vorbeiwandert und nur der Halbschattenkegel auf die Oberfläche trifft.



Nachtseite der Erde
Die Sonne steht zum Zeitpunkt der Finsternis unter dem Horizont

Das **Finsternisgebiet** fällt auf den nördlichen Atlantik, Nordwestafrika und Europa. In der Schweiz befinden wir uns eher am Südrand des Finsternisgeschehens, womit die Sonnenbedeckung durch den Neumond mit 13.3 % nicht sonderlich gross ausfällt. Je weiter man sich in Europa im Nordwesten befindet, desto mehr wird von der Sonnenscheibe durch den Mond abgedeckt.

Tagseite der Erde
Die Sonne steht am Himmel; der Mond geht nördlich an ihr vorbei



12:53.8 MEZ
Letzter Kontakt (partielle Finsternis endet)

12:06.8 MEZ
Mitte der Finsternis
Grösse: 0.234
Bedeckung: 13.3%

11:20.6 MEZ
Erster Kontakt (partielle Finsternis beginnt)

In Zürich beginnt die partielle Sonnenfinsternis um **11:21 Uhr MEZ**. Der Neumond beginnt sich von rechts her vor die Sonne zu schieben. Den Höhepunkt erleben wir gegen **12:07 Uhr MEZ**. In der Natur wird man keine Verdüsterung erleben. Danach zieht sich der Mond wieder nach oben aus der Sonnenscheibe zurück. Das Ende der Finsternis sehen wir um **12:54 Uhr MEZ**.

Eine Sonnenfinsternis ist nicht gefährlich

Die Sonne ist am Tag einer Sonnenfinsternis nicht gefährlicher als sonst, wenn sie von einem wolkenlosen Himmel scheint. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir nicht einfach so in die Sonne schauen sollten. Automatisch kneifen wir unsere Augen zusammen, wenn wir geblendet werden. Auch eine Sonnenfinsternis ist nicht gefährlich zu beobachten, wenn man den richtigen Augenschutz benutzt. Wer die Tipps in der gelben Box beachtet, darf sich auf ein durchaus einzigartiges Naturschauspiel freuen.

Nur mit professionellen Sonnenfiltern!



Die Sonne zu beobachten, bedarf einiger wichtiger Informationen. Ein Teleskop darf **niemals ohne ein spezielles Sonnenfilter, das vor die Öffnung des Fernrohrs montiert wird, auf die Sonne gerichtet werden**. Ihr grelles Licht wird durch die Optik gebündelt und kann unser Auge bei unsachgemässer Handhabung des Instruments innert Sekunden irreparabel schädigen! Wer also noch nie die Sonne selber mit einem Teleskop beobachtet hat, dem raten wir dringend, dies nur mit einem Fachmann zu tun. Besonders aufpassen sollte man bei der Sonnenbeobachtung ohnehin, wenn Kinder dabei sind. **Lassen Sie niemals ein Sonnenteleskop einfach unbeaufsichtigt stehen!**



Mit unserem **Sonnenfinsternis-Gucker** ist die Beobachtung der Sonne bedenkenlos. **Verwenden sie ihn aber niemals mit einem Teleskop oder einem Fernglas!**